

fassung ein angeborenes Handgeschick verbunden ist, Ausnahmen von dieser Regel doch sehr häufig vorkommen.

Sodann handelt es sich um die Uebung des Augenmaßes. Es ist zweifellos, daß eine richtige Beurteilung der Verhältnisse eines körperhaften Gegenstandes nur durch Uebung im Zeichnen nach Körpern erreicht wird. Daraus folgt aber nicht, daß es unzweckmäßig sei, den Schüler zuerst an leichteren Aufgaben, wie sie das Flächenbild bietet, sein Auge üben zu lassen. Im Gegenteil.

Es ist von großer Wichtigkeit, daß der Schüler sich von den ersten Strichen an in einem praktischen Vorgehen bei seiner Arbeit, in einer bestimmten Methode des Verfahrens übe und sich damit so vertraut mache, daß ihm die Anwendung derselben zur Gewohnheit wird.

Aber so einfach und verständlich diese Regeln sind, so nimmt ihre Beobachtung doch die Aufmerksamkeit des Anfängers sehr in Anspruch, und es dauert oft geraume Zeit, bis er von den Vorteilen, welche sie bieten, überall Gebrauch machen lernt.

Was den Stufengang des Anfangsunterrichts betrifft, so halten wir an der Ansicht fest, daß regelmäßige Formen leichter wiederzugeben sind, als unregelmäßige, gerade Linien leichter als gebogene, regelmäßig gebogene leichter als willkürlich geschweifte, symmetrische Verhältnisse leichter als unsymmetrische.

Man wendet zuweilen ein, daß ein Kind bei seinen Zeichenversuchen lieber eine gebogene als eine gerade Linie zeichne und lieber eine schräge als eine senkrechte oder wagrechte und zieht daraus den Schluß, daß gekrümmte und schräge Linien leichter seien als senkrechte und wagrechte. Zunächst ist zu bemerken, daß es sich anfangs noch nicht um eine ganz korrekte Ausführung der Linien handeln kann; der Schüler muß bestrebt sein, sich allmählich an eine reine Strichführung zu gewöhnen, aber man braucht nicht von ihm zu verlangen, daß er eine gerade Linie aus freier Hand so ziehe, als ob sie mit dem Lineal gezogen wäre. Sodann darf nicht übersehen werden, daß dem Kinde wenig darauf ankommt, ob eine schräge Linie eine flachere oder eine steilere Richtung hat und welcher Art die Krümmung einer Linie ist. Sobald es sich aber um ein ernstliches Lernen handelt, so ist dies keineswegs gleichgültig, die Linien sollen in ihrer Gesamtrichtung und ihrem Größenverhältnis möglichst genau dem Vorbild entsprechen, und mit Rücksicht auf diese Seite der Aufgabe müssen wir die Wiedergabe regelmäßiger Formen und gerader Linien als das Leichtere voranstellen.